



ZUSAMMEN LEBEN,
ZUSAMMEN WACHSEN.

**30. INTERKULTURELLE WOCHE
IN REUTLINGEN 18.9. - 7.10.2020**

Herausgeber: Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche / Postfach 16 06 46, 60069 Frankfurt am Main / www.interkulturellewoche.de

PROGRAMM

Grußwort

Liebe Reutlingerinnen,
liebe Reutlinger,

zum 30. Mal findet in diesem Jahr die Interkulturelle Woche in Reutlingen statt. Das ist ein Anlass um zu feiern, aber auch, um mit kritischem Bewusstsein auf historische Entwicklungen und aktuelle Herausforderungen zu schauen.

Das Motto „Zusammen leben, zusammen wachsen“ steht für die Potenziale einer pluralistischen Gesellschaft. Auch in Reutlingen hat sich in drei Jahrzehnten vieles verändert, interkulturelle Fragen sind in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Dafür steht die Konzeptentwicklung für ein Haus der Kulturen in Reutlingen: Migrantenorganisationen, Stadträte, Integrationsräte und interessierte Bürgerinnen und Bürger haben in Ideenwerkstätten und Workshops im vergangenen und im laufenden Jahr eine Vision für ein solches Haus der Begegnung entwickelt. Und auch der interreligiöse Austausch ist mit der Gründung eines Rats der Religionen in diesem Jahr von den Religionsgemeinschaften intensiviert worden.



Das sind nur zwei aktuelle Beispiele, die zeigen, wie die Gesellschaft zusammengewachsen ist. Zugleich beobachten wir allerdings, wie Hassbotschaften und Verschwörungstheorien das gesellschaftliche Klima vergiften. Die rechtsterroristischen Anschläge und die brutalen Morde von Hanau und Halle zeigen, dass nicht alles gut ist. Es ist an uns allen, uns für eine pluralistische Gesellschaft und gegen Hetze und Menschenverachtung zu positionieren. Auch die nun angestoßene Debatte um Rassismus ist dringend notwendig.

Die Interkulturelle Woche leistet seit nunmehr drei Jahrzehnten einen Beitrag zum friedlichen Zusammenleben in unserer Stadt und dafür, dass die gesellschaftliche und kulturelle Vielfalt als Bereicherung wahrgenommen wird. In diesem Jahr findet die Interkulturelle Woche unter besonderen Bedingungen statt, aber sie findet statt: Denn gerade die Corona-Pandemie hat uns die Bedeutung einer solidarischen Grundhaltung in unserer Gesellschaft nochmals deutlich vor Augen geführt.

Ich freue mich, dass es den Organisatorinnen und Organisatoren der Interkulturellen Woche gelungen ist, auch in diesem Jahr ein Programm zusammenzustellen, das mit ganz unterschiedlichen Veranstaltungen zur interkulturellen Begegnung und zum Austausch über das Zusammenleben in der Vielfaltsgesellschaft anregt. Den Institutionen, Vereinen und Initiativen, welche die Interkulturelle Woche gemeinsam gestalten, sei für ihren großen Einsatz herzlich gedankt!

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Thomas Keck". The signature is written in a cursive, slightly stylized font.

Thomas Keck
Oberbürgermeister

Programm

Zentrale Veranstaltung der 30. Interkulturellen Woche Reutlingen:

„Reutlingen – Stadt gelebter Vielfalt!? Zwischenbilanz nach 30 Jahren IKW“

Rückblicke, Einblicke und Ausblicke im
Gespräch mit Menschen aus Reutlingen
mit und ohne Migrationshintergrund

Grußwort: Thomas Keck, Oberbürger-
meister der Stadt Reutlingen



„Reutlingen – Stadt der gelebten Vielfalt!?“ – mit Ausrufezeichen und mit Fragezeichen zugleich: Menschen mit und ohne Migrationshintergrund ziehen eine Zwischenbilanz, im Rückblick auf 30 Jahre „Interkulturelle Woche 1991-2020“ in Reutlingen und im Wahrnehmen und Erleben der Gegenwart:

- Wie sieht „Zusammen leben – Zusammen wachsen“ heute aus und was hat sich in drei Jahrzehnten „Interkulturelle Woche“ in der Reutlinger Stadtgesellschaft entwickelt und verändert?
- Wie gelingt das Zusammenleben von Menschen vieler Nationalitäten, Kulturen und Religionen – angesichts aller Erfahrungen von Rassismus, Flüchtlingsbewegung, Abgrenzung, Diskriminierung und Gewalt?
- Welche Aspekte und Blickwinkel für unser Zusammenleben sind verheißungsvoll oder problematisch? Welche Voraussetzungen und Werte sind notwendig, um eine vielfältige Gesellschaft in Gerechtigkeit und Respekt gemeinsam und miteinander zu verwirklichen und zu gestalten?

Nach einem kurzen Rückblick auf die Entstehungsgeschichte der IKW in Reutlingen erzählen **Menschen aus Reutlingen**, wie sie Vielfalt in Reutlingen hier und heute erleben. Schließlich gibt es Zeit für Ausblicke und Perspektiven des interkulturellen und interreligiösen Miteinanders – und die Möglichkeit selbst und miteinander zu Wort zu kommen.



Für die Einstimmung sorgt das „**Street-Piano**“ (Projekt: NetzwerkKulturReutlingen e.V. und Musikschule Reutlingen) mit internationaler Musik, musikalische Akzente im weiteren Verlauf des Abends setzen dann **Abdou Sarr** (Percussion) und „**The Melikas**“ (Gesang, Gitarre, Percussion).



Mi, 30.09., 18.30 Uhr

VHS Reutlingen, Spendhausstr. 6

Eintritt frei

Veranstalter: Programm-AG der Interkulturellen Woche 2020

Alberto Acosta / Niko Paech / Grupo Sal

“Das Gute Leben, eine lebenswerte Alternative zur Wachstumsgesellschaft”

An diesem Abend will die lateinamerikanische Kultband Grupo Sal, zusammen mit Alberto Acosta und Niko Paech, eine wichtige und notwendige Diskussion im deutschsprachigen Raum befeuern:

- Wie wollen wir leben?
- Wie sieht „Gutes Leben“ aus?
- Kann es ein „Gutes Leben“ für alle geben?



Der Ecuadorianer **Alberto Acosta** gehört heute zu den führenden Intellektuellen Lateinamerikas und ist der bedeutendste Verfechter des Konzepts „Buen Vivir“ – des „Guten Lebens“ für Alle. Das indigene Konzept „Buen Vivir“ (Gutes Leben) propagiert – neben einem Leben im Einklang mit der Natur – eine neue „Ethik der Entwicklung“, ein soziales und solidarisches Wirtschaften und eine Veränderung im Lebens- und Politikstil. Alberto Acosta wird live zugeschaltet.



Der Wirtschaftswissenschaftler **Niko Paech** beschreibt mit seinen Theorien zur Postwachstumsökonomie, wie so ein moderner Lebensstil, der ein „Gutes Leben“ für alle ermöglicht, bei uns aussehen könnte.

Grupo Sal sorgt mit ihrer mitreißenden lateinamerikanischen Musik dafür, dass ein Teil des guten Lebens, der alle Kulturen miteinander verbindet, an diesem Abend direkt erlebbar wird.

Fr, 18.09., 20.00 Uhr

Kulturzentrum franz.K, Unter den Linden 23

Tickets unter www.franzk.net

Veranstalter: Kulturzentrum franz.K in Kooperation mit EPiZ Reutlingen, Programm Bildung trifft Entwicklung



„Das Gute Leben (Vivir Bien) – Alternative oder Utopie?“

Die Bolivianerin Saron Cabero spannt in einem Workshop den Bogen von der Konzertlesung „Das Gute Leben“ des Vorabends im franz.K zum „Vivir Bien“ der Indigenen Boliviens. Sie stellt zur Diskussion, welche Inspirationen daraus wir hier bei uns umsetzen können und wollen.

Wie gut wollen wir (zusammen) leben? Ist ein Leben im Einklang mit der Natur in unserer Stadt möglich? Wie erreichen wir einen suffizienten (genügsamen) Lebensstil?

In einem abschließenden symbolischen Ritual lernen die Teilnehmenden die Dankbarkeit der Indigenen für Pachamama (Mutter Erde) und ihre vier Elemente kennen.

Saron Cabero und Ximena Alarcom, Referentinnen für Globales Lernen, EPIZ

Sa, 19.09., 16.00 - 19.00 Uhr (mit Pause)

Globales Klassenzimmer im EPIZ Reutlingen, Wörthstr. 17

Anmeldung: bitte per E-Mail an anmeldung@epiz.de

Die Veranstaltung ist als Präsenz-Workshop geplant. Wir behalten uns vor, ihn online durchzuführen, wenn es die Umstände verlangen.

Veranstalter: Programm „Bildung trifft Entwicklung“, Regionale Bildungsstelle Baden-Württemberg im EPIZ Reutlingen



Wir bitten um Beachtung:

Aufgrund der dynamischen Entwicklung von Hygiene- und Schutzmaßnahmen zur Covid-19-Situation können sich kurzfristige Änderungen bei allen Veranstaltungen ergeben.

Bitte bei den jeweiligen Veranstaltern nachfragen, ob die Veranstaltung stattfindet bzw. auf ein Online-Angebot umgestellt wird!

„Diskriminierung – Rassismus – was ist das eigentlich?“

Die Begriffe „Diskriminierung“ und „Rassismus“ werden oft durcheinandergeworfen und missverständlich verwendet. **Sylvia Holzhäuer-Ruprecht**, Referentin für Globales Lernen, sorgt in einem **Online-Seminar** für mehr Durchblick und führt in die Begrifflichkeiten ein. Anhand von aktuellen Beispielen und Filmsequenzen werden die Entstehung und Funktionsweisen von „Diskriminierung“ und „Rassismus“ anschaulich erklärt.

Sylvia Holzhäuer-Ruprecht, Referentin für Globales Lernen, EPiZ Di, 22.09., 19.00 - 21.30 Uhr (mit Pause)

Anmeldung: per E-Mail an anmeldung@epiz.de – Sie erhalten dann die Zugangsdaten zur Zoomkonferenz zugeschickt.

Veranstalter: Programm „Bildung trifft Entwicklung“, Regionale Bildungsstelle Ba-Wü im EPiZ RT in Kooperation mit Asylpfarramt und AK Flüchtlinge Reutlingen



„Zusammen leben und leben lassen – über einen bewussten Umgang mit Ungleichheiten“

In der Stadt Reutlingen leben Menschen aus über 140 Nationen zusammen. Je nach Lebensgeschichte und Hintergrund haben sie sehr unterschiedliche Möglichkeiten sich zu entfalten und die Stadt mitzugestalten. In diesem Online-Workshop setzen wir uns damit auseinander, wie ein faires Miteinander in Reutlingen aussehen kann. Wie können Reutlinger*innen, die in bestimmter Weise benachteiligt oder ausgegrenzt sind, Hemmschwellen überwinden? Wie können Reutlinger*innen, die gut aufgestellt und eingebunden sind, diese Vorteile mit anderen teilen? Zu diesen Fragen tauschen wir uns aus und machen interaktive Übungen.

Verena Brenner, Referentin für Globales Lernen, EPiZ

Mi, 23.09., 19.00 - 21.30 Uhr (mit Pause)

Anmeldung: per E-Mail an anmeldung@epiz.de – Sie erhalten dann die Zugangsdaten zur Zoomkonferenz zugeschickt.

Veranstalter: Programm „Bildung trifft Entwicklung“, Regionale Bildungsstelle Ba-Wü im EPiZ RT in Kooperation mit Asylpfarramt und AK Flüchtlinge Reutlingen sowie FERDA International

Für diese beiden kostenlosen Online-Workshops verwenden wir die Plattform Zoom. Sie benötigen zur Teilnahme einen PC mit stabiler Internetverbindung und Lautsprechern sowie Mikrofon. Eine Kamera ist nicht unbedingt nötig.

„JMO: Jan Galega Brönnimann - Moussa Cissokho - Omri Hason“

Die Musik von JMO - **Jan Galega Brönnimann** (Switzerland), **Moussa Cissokho** (Senegal) und **Omri Hason** (Israel) - lässt die Kunst des Geschichtenerzählens wieder aufleben. Moussa Cissokho träumt von einem befreiten Afrika. In seinen Texten geht es um Sehnsucht, die Liebe zu seiner Mutter, um geheimnisvolle Flüsse oder Erfahrungen bei Grenzkontrollen in Europa.

Der Titel ihres zweiten Albums »Dandoula Tala« bedeutet auf Mandinka »no borders«. Das Trio überschreitet Grenzen zwischen traditionellen und modernen Klängen aus Afrika, Europa und dem Orient. Das Repertoire stammt von allen drei Musikern und zeigt ihre unterschiedlichen Einflüsse.

Do, 24.09., 20.00 Uhr
Kulturzentrum franz.K,
Unter den Linden 23

Tickets unter www.franzk.net

Veranstalter: Kulturzentrum franz.K



„Kreativwerkstatt im Mädchencafé“

Freitag nachmittags verwandelt sich die Pinnwand im Haus der Jugend in eine offene Kreativwerkstatt. Von 14:00 bis 18:00 Uhr können alle Mädchen* ab 10 Jahren neue Techniken erlernen, sich kreativ ausleben und gemeinsam einen tollen Nachmittag verbringen.

Fr, 25.09., 14.00 - 18.00 Uhr

Haus der Jugend, Museumsstr. 7

Aufgrund der derzeitigen coronabedingten Auflagen bezüglich offener Angebote müssen wir um eine **Anmeldung** bitten:

SMS/WhatsApp/Anruf: 01573 0712916 oder 07121/ 434660

Oder per E-Mail: info@maedchencafe-reutlingen.de

Veranstalter: gÖrls e.V., Mädchencafé Reutlingen



Freitag, 25.09.

30. Interkulturelle Woche 2020

„Sing mit international – Songs und Lieder aus Folklore und Popmusik“

Wenn Ihr gerne singt und das mit anderen zusammen, wenn ihr Lieder aus anderen Kulturen kennen lernen wollt und wenn ihr einfach Freude am Singen habt, seid ihr richtig bei **Sing mit international**.

Sing mit international möchte Menschen egal welcher Herkunft zum Singen zusammenbringen. Wir werden von einer kleinen Band begleitet, die für den Grundrhythmus und die Grundstimmung sorgt.

Wir freuen uns auf euch.

Fr, 25.09., 18.30 - 20.00 Uhr

Haus der Volkshochschule, Saal, kostenlos

Veranstalter: Musikschule + VHS Reutlingen, FERDA international

Die Veranstaltung findet unter den aktuell geltenden Sicherheitsauflagen statt.



msrt

Musikschule
Reutlingen
Gut gestimmt!



FERDA
INTERNATIONAL

Samstag, 26.09.

30. Interkulturelle Woche 2020

„Tennis mit Pfiff! – Vielfalt ist unsere Stärke!“

„Mach' mit! Spiel' Tennis!“ unter diesem Motto lädt Gabriele Leibbrand, Mentorin dieser Initiative, zum Schnuppertennis für Familien ein. Im Talentinos-Premium-Club richten sich die Angebote mit Tennis- und Sportparcours an **Mädchen und Jungen von 5-12 Jahren**. Im Rahmen des Projektes „Tennis & Partizipation: Tennis! Move on Court!“ spielen **12-18 Jährige (w, m)** im RED-/ORANGE-/GREEN COURT. Für die **erwachsenen Familienmitglieder** gibt es eine Einführung zu „Tennis & Gesundheit“-Tennis spielen und ein 3.000-Schritte Spaziergang.

Dabei gilt bei allen Tennis- und Bewegungsmöglichkeiten die Einhaltung der erforderlichen Schutz- und Hygienemaßnahmen.

Info und erforderliche Anmeldung: Dipl.-Psych. Gabriele Leibbrand
Tel.: 07121 578942 | E-Mail: Gabriele.Leibbrand@t-online.de

Sa, 26.09., 10.00 - 13.00 Uhr

Tennis-Anlage TV Reutlingen/2 e.V., Rudolf-Harbig-Str. 4

Veranstalter:
LEIBBRAND SPORTS
Tennisschule Gabriele Leibbrand, Reutlingen



„Street Piano“

Musik im öffentlichen Raum: Klaviermusik für alle

Spiel mit mir! Das Street-Piano von Netzwerk Kultur Reutlingen e.V. bringt Kultur auf Straßen und Plätze. Es bietet Musik für alle von allen. Das **Street-Piano** und die **Musikschule Reutlingen** laden dich ein zu spielen, alleine oder in der Gruppe, mit anderen Instrumenten oder als Begleitung für Lieder. Lass uns deine Lieblingsmusik hören, als Erinnerung an ein fernes Land, an deine Kindheit, an deine Erlebnisse.

Sa, 26.09., 11.00 - 13.00 Uhr

Markplatz - Öffentlicher Raum

Veranstalter: Netzwerk Kultur und Musikschule Reutlingen



„Internationaler Brunch – Der TKIV lädt ein!“

Der Türkische Kultur- und Integrationsverein Reutlingen lädt zum Brunch mit internationalen Köstlichkeiten. Und natürlich gehören Austausch und geselliges Zusammensein dazu.

So, 27.09., 10.30 - 13.30 Uhr

Haus der Jugend, Museumsstr. 7

Veranstalter: Türkischer Kultur- und Integrationsverein Reutlingen (TKIV)



Bildnachweise:

Privat, jeweilige Organisation, IKW

Atelier Karl Scheuring; Copyright: Landratsamt Reutlingen

© Projekt FilmZuFlucht

„SAMI und die liebe Heimat - 18 Artikel gegen Gleichgültig- keit und Rassismus“

Partnerschaft
für Demokratie
Reutlingen



Lesung und Gespräch mit dem Autor Sami Omar

Der Autor und Moderator Sami Omar schreibt und arbeitet zu den Themen Migration, Integration, Rassismus und Diskriminierung für Print und Online-Medien. Sami und die liebe Heimat ist sein drittes Buch. In seinen Schriften richtet er sich gegen typische „Wir-Die“-Kategorien. Er geht auf kluge und humorvolle Weise auf die Sehnsucht nach kultureller und ethnischer Selbstbestimmung in unserer pluralen Gesellschaft ein.

Mo, 28.09., 19.00 Uhr

Matthäus-Alber-Haus Reutlingen

Eintritt frei

**Coronabedingt erbitten wir eine
Anmeldung unter
info@partnerschaft-demokratie-rt.de**

**Veranstalter: Partnerschaft für Demokratie Reutlingen (Stadt
Reutlingen und Stadtjugendring Reutlingen e.V.)**



Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**

„Glücklicher Türke aus Bodenhaltung - der deutsch-türkische Kulturclash mit Lachgarantie“

Kabarett-Abend von und mit Serhat Dogan

Obwohl er inzwischen seit vielen Jahren in Deutschland lebt, bleibt dem gebürtigen Türken vieles immer noch ein Rätsel. Zum Beispiel: Warum gibt es eigentlich Fahrschulen? Wo doch in der Türkei jeder Mann von Geburt an weiß, worauf es beim Autofahren ankommt: den Fuß niemals vom Gaspedal nehmen und sich nicht von Nebensächlichkeiten aufhalten lassen - zum Beispiel rote Ampeln, Zebrastreifen oder Fußgänger.

Noch rätselhafter: Wenn Menschen es schaffen, ihren Urlaub auf die Minute perfekt durchzuplanen, warum fahren sie dann zuhause mit der Deutschen Bahn?



Und schließlich das größte aller Geheimnisse: Warum versuchen deutsche Männer hartnäckig tanzen zu lernen, obwohl das nie im Leben klappen kann?

In einem wahren Gagfeuerwerk berichtet Serhat Dogan über seine Probleme, in Deutschland seinen türkischen Mann zu stehen und darüber, was er in den letzten Jahren über das Leben und die Integration in seiner neuen Heimat gelernt hat.

Mo, 28.09., 20.00 Uhr

Haus der Volkshochschule, Hans-Haußmann-Saal

Eintritt: 3 €

Veranstalter: vhs Reutlingen in Kooperation mit Forum muslimischer Frauen des Landkreises Reutlingen und FERDA International

„Zusammenleben in bikulturellen Partnerschaften - Herausforderungen und Ressourcen“

Den gemeinsamen Alltag zu gestalten ist für jedes Paar eine große Aufgabe. Noch außerordentlicher ist es aber, diesen Prozess mit einem Menschen zu leben, der einen anderen kulturellen Hintergrund besitzt, also beispielsweise eine andere Sprache spricht. Oft kommen dann noch ein anderes Verständnis und eine andere Interpretation von Rollen, Erziehung und Werten dazu. Andererseits wird genau diese Mannigfaltigkeit als anziehend in



einer Partnerschaft erlebt - es ist nie langweilig! Der Kontrast kann somit einen riesigen Reichtum für das Zusammenleben bieten.

An diesem Abend werden wir uns mit den Herausforderungen aber auch den Ressourcen in Partnerschaften mit bikulturellem Hintergrund beschäftigen, um ein gemeinsames Verständnis für eine gelungene Kommunikation in solchen Konstellationen zu entwickeln.

Di, 29.09., 18.00 - 19.30 Uhr

**keb Katholische Erwachsenenbildung,
Dekanat, Schulstr. 28**

Eintritt frei, Spende erbeten



Referentin: Lilliam Hernandez, Schulpsychologin, familienorientierte Beraterin, psycholog. Beratungsstelle RT

**Anmeldung: bis 21.09. ans Bildungswerk www.keb-rt.de,
kontakt@keb-rt.de oder 07121-1448420**

Veranstalter: Kathol. Erwachsenenbildung (keb) Bildungswerk Kreis RT e.V. in Kooperation mit der Psychologischen Beratungsstelle Reutlingen

„Lebendige Bücher: Pflegekräfte mit Migrationshintergrund berichten“

Schon seit langem wissen wir um den Pflegenotstand in Deutschland, und die Corona-Pandemie hat uns den Mangel an Pflegekräften nochmals eindringlich ins Bewusstsein gerückt. Wir möchten aufmerksam machen auf den wichtigen Beitrag, den zahlreiche Migrant/innen zur gesundheitlichen Versorgung in Deutschland leisten.

Leihen Sie sich in der Stadtbibliothek Reutlingen ein „Lebendiges Buch“ aus!

In kleinen Gesprächsrunden berichten Zugewanderte von ihrer Arbeit im Bereich der Kranken- und Altenpflege, sprechen über ihre Beweggründe und Erfahrungen bei ihrem Einsatz für pflegebedürftige Menschen und beantworten Ihre Fragen.

An einem Infostand gibt die Pfullinger Schule für Altenpflege Einblick in die Ausbildung „Altenpflegehilfe mit Deutschförderung“, die die Akademie für Gesundheit und Soziales gGmbH in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Reutlingen für Migrant/innen anbietet.



Di, 29.09., 19.00 - 21.00 Uhr

Stadtbibliothek Reutlingen

Eintritt frei

Weitere Infos: www.stadtbibliothek-reutlingen.de

Veranstalter: Stadtbibliothek Reutlingen in Kooperation mit der Bildungskoordination für Neuzugewanderte im Amt für Migration und Integration des Landratsamts Reutlingen, der AG Familie und Beruf-Berufswegen / Familienforum Reutlingen und FERDA International



STADTBIBLIOTHEK  REUTLINGEN

„Zusammen leben! Zusammen wachsen? Über Klimawandel, Flucht und Gerechtigkeit“

Mehr und mehr Menschen weltweit werden zur Flucht aus ihrem Herkunftsland gezwungen. In vielen Fällen wird ihre Flucht direkt oder indirekt durch Folgen des Klimawandels ausgelöst, der in erster Linie im globalen Norden verursacht wird. Wie aber kann ein gerechter Umgang innerhalb und zwischen den Generationen aussehen, wenn klimabedingte Umweltzerstörungen nicht an Grenzen halt machen, Menschen aber gezwungenermaßen schon?

In diesem Online-Workshop machen wir uns gemeinsam ein Bild von den globalen Zusammenhängen zum Thema Klimawandel, Flucht und Gerechtigkeit. Wir besprechen Handlungsmöglichkeiten und Verpflichtungen, die für uns in Reutlingen daraus entstehen.

Für diesen kostenlosen Online-Workshop verwenden wir die Plattform Zoom. Sie benötigen zur Teilnahme einen Computer mit stabiler Internetverbindung und Lautsprechern sowie Mikrofon. Eine Kamera ist nicht unbedingt nötig.

Verena Brenner, Referentin für Globales Lernen, EPiZ

Di, 29.09., 19.00 - 21.30 Uhr (mit Pause)

Anmeldung: per E-Mail an anmeldung@epiz.de – Sie erhalten dann die Zugangsdaten zur Zoomkonferenz zugeschickt.

Veranstalter: „Bildung trifft Entwicklung“, Regionale Bildungsst. Ba-Wü im EPiZ RT, Asylpfarramt und AK Flüchtlinge Reutlingen



„BERUFSWEGE 2020“

„Offener Treff für Migrantinnen und Migranten“ zum Thema Arbeit und Beruf

Sie möchten gerne arbeiten und haben noch Fragen? Von Fachfrauen erhalten Sie Informationen über Ihre beruflichen Möglichkeiten, Qualifizierungen, Anerkennungsverfahren und vieles mehr.

Gleichzeitig haben Sie Gelegenheit, sich mit anderen auszutauschen.

Schauen Sie vorbei! Sie erhalten kompetente Infos.

Mi, 30.09., 11.00 - 12.30 Uhr

Vhs Reutlingen Gartenschule, Gartenstr. 20, Reutlingen, Raum 303

Eintritt frei - Anmeldung ist nicht erforderlich

Veranstalter: Familienforum Reutlingen, Arbeitsgruppe Familie und Beruf



Zentrale Veranstaltung der 30. Interkulturellen Woche Reutlingen:

„Reutlingen – Stadt gelebter Vielfalt!? Zwischenbilanz nach 30 Jahren IKW“

Beschreibung siehe Seite 3



„Internationales Buffet mit anschließendem buntem Unterhaltungsprogramm“

Zum Anlass der Interkulturellen Woche in Reutlingen lädt das Kolpinghaus herzlich zu einem Internationalen Buffet mit anschließendem buntem Unterhaltungsprogramm ein. Wir freuen uns darauf, in unserem vielfältigen und multikulturellen Kolpinghaus, den Abend mit Ihnen und euch zu verbringen.

Do, 01.10., 18.15 Uhr

Kolpinghaus Reutlingen, Liststr. 26

**Veranstalter: Berufliches Internat /
Jugendwohnheim Kolpinghaus RT**



„Das Feindesliebe-Gebot und die islamische Theologie“

Jesu Lehren im arabisch-islamischen Schrifttum

Die Lehren Jesu haben auch im arabisch-islamischen Schrifttum Verbreitung gefunden. Vor allem die Bergpredigt, aber auch einzelne, insbesondere ethisch-asketische Jesusworte, wurden reflektiert und kommentiert. Was bedeutet das für das Gespräch zwischen Muslimen und Christen?

Referent: Dr. Patrick Brooks, Islamischer Theologe und Projektleiter bei der Muslimischen Akademie Heidelberg i. G. | Teilseiner e.V.

Do, 01.10., 19.30 Uhr

Gemeindezentrum Hohbuch

Veranstalter: Evang. Bildung Reutlingen

„Hierbleiben – Spuren nach Grafeneck“

Straßentheater

Sie lebten in verschiedenen Einrichtungen, Wohngruppen oder bei ihren Eltern, als 1940 die grauen Busse vorfuhren und sie zum idyllisch gelegenen Schlösschen Grafeneck brachten. Wenig später schon wurden ihre Angehörigen und Institutionen vom überraschenden Ableben ihrer Verwandten bzw. Schützlinge informiert. Unter dem Decknamen T4 wurden hier erstmals systematisch und in großem Rahmen Menschen umgebracht, die den Nazis als Behinderung für die Gesellschaft erschienen, mit der perfiden Begründung, dass für ihre Betreuung mehr aufgewandt werden müsste, als ihre Arbeitskraft letztlich einbrächte. Innerhalb nur eines Jahres waren es über 10.000 Menschen mit Behinderungen aus ganz Baden-Württemberg und angrenzenden Gebieten, die auf diese Art in eigens dafür eingerichteten Gaskammern in Grafeneck ermordet wurden.

Auf ihren Spuren bewegt sich diese spartenübergreifende Produktion, greift Fakten und Hintergründe wie konkrete Biografien Betroffener und ihrer Familien auf und setzt sich assoziativ, spielerisch in ganz unterschiedlichen Kunstformen damit auseinander. Das inklusive Ensemble wird dabei von Künstler*innen ganz verschiedener Bereiche (Tanz, Musik, Medien, bildender Kunst) begleitet.

Weitere Informationen: www.theater-reutlingen.de

Fr, 02.10., 10.00 - 15.00 Uhr

Marktplatz Reutlingen

Veranstalter: Verein Theater in der Tonne e.V. Reutlingen

Mit Kooperationspartnern:

BAFF [Träger Lebenshilfe und BruderhausDiakonie], der Fakultät für Sonderpädagogik der Päd. Hochschule Ludwigsburg, den BruderhausDiakonie-Werkstätten Reutlingen sowie der Habila GmbH Rappertshofen Reutlingen

Gefördert von:

LEADER (Maßnahmenprogramm der Europäischen Union zur modellhaften Förderung innovativer Aktionen im ländlichen Raum), TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel (ein Initiativprogramm der Kulturstiftung des Bundes), Daimler Trucks



R Theater Reutlingen
Die Tonne



Daimler Truck

„Das Spinnennetz“

Interkulturelles Theaterstück mit anschließender Podiumsdiskussion

Durch Schauspiel, Tanz und Musik wird die Geschichte von Mariam erzählt, die sich auf den Kontinenten Afrika und Europa abspielt. Sie gewährt Einblick in unterschiedliche Lebensrealitäten, die z.B. durch Ausgrenzungserfahrungen und den tiefen Wunsch nach Zugehörigkeit geprägt sind.

Die Darsteller*innen des Kalo Yelen Vereins tauschen durch künstlerische Aktivitäten ihre Kulturen miteinander aus. Ein Verständnis für soziale Fragen und Perspektivenwechsel wird somit ermöglicht.

Die 'aktive Teilnahme' der Zuschauer*innen ist erwünscht, da jeder Mensch wichtige Erfahrungswerte und Lebenswelten mitbringt.

Im Anschluss an die Vorstellung wird es eine moderierte Podiumsdiskussion mit allen Künstler*innen geben. Die Zuschauer*innen laden wir dazu ein, Fragen zu stellen und eigene Erfahrungen einzubringen.

Fr, 02.10., 18.30 Uhr

Haus der Jugend, Museumsstr. 7

Veranstalter: Demokratie-Cafe Projekt in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Kalo und Haus der Jugend Reutlingen

„Grenzenlose Solidarität“

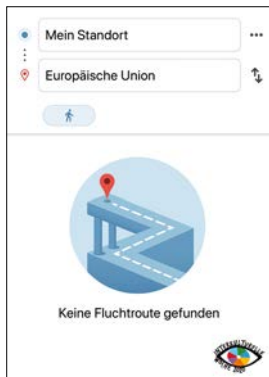
Gottesdienst zum „Tag des Flüchtlings und des Migranten“

In Gedanken, Liedern, Bildern und Berichten wollen wir den Raum dafür öffnen über Grenzen hinaus zu denken, gemeinsam darüber nachdenken, welche Solidarität es in dieser Welt braucht und miteinander in der Hoffnung zusammen sein, dass unser Anliegen in einer freundlichen Gemeinsamkeit aus Geflüchteten und Einheimischen geschieht. Da die Platzzahl in der Citykirche begrenzt ist bitten wir um Verständnis, dass insgesamt ca 40 Menschen an dem Gottesdienst teilnehmen können.

Fr, 02.10., 19.00 Uhr

Citykirche Reutlingen

Veranstalter: Asylpfarramt und AK Flüchtlinge Reutlingen



Asylcafés und Flüchtlings-Freundeskreise in Reutlingen

Im Arbeitskreis Flüchtlinge (AK Flü) sind die Asylcafés und Flüchtlings-Freundeskreise der Stadt Reutlingen miteinander vernetzt.

Infos, Angebote und Kontakte unter www.asyl-rt.de oder bei:

AK Flüchtlinge: Traugott Huppenbauer, ak-flue@asyl-rt.de

Evang. Kontaktstelle für Asylarbeit: Ines Fischer, Tel. 4924766

Caritas-Flüchtlingsarbeit: Tel. 165612

„Tag der offenen Moschee“

Reutlinger Moscheen und Glaubenszentren laden ein zum Kennenlernen und Gespräch

11 - 16 Uhr, Yunus-Emre-Moschee, Wörthstr. 131

Veranstalter: Muslim-Gemeinde Reutlingen e.V. (DITIB)

11 - 17 Uhr, Moschee al-Ikhlās, St.-Leonhard-Str. 28/1

Veranstalter: Internationale Islamische Gemeinschaft e.V.

11 - 19 Uhr, Ahmadiyya Gebetszentrum, Wörthstr. 55

Veranstalter: Ahmadiyya Muslim Jamaat Reutlingen

11 - 18 Uhr, AKM (Alevi kültür Merkezi), Kultur- und Glaubenszentrum, Sankt-Peter-Str. 5

Veranstalter: Alevitische Gemeinschaft Reutlingen e.V.

„Einwanderungs- und Auswanderungsgeschichten – literarisch und biographisch“

FERDA-Café – Sprach- und Erzählcafé

Herzlich willkommen sind alle, die Lust haben bei Kaffee und Tee zuzuhören oder aus ihrer eigenen Biographie zu erzählen.

Mo, 05.10., 9.30 - 11.30 Uhr

**Haus der Familie Hohbuch,
Pestalozzistr. 54**

Veranstalter: FERDA International / Familienforum Reutlingen



Impressum

Programm-AG der 29. Interkulturellen Woche Reutlingen:

- Günter Banzhaf (Eine Welt Verein Reutlingen e.V.)
- Thomas Becker (Volkshochschule Reutlingen)
- Dr. Ute Bruckinger (Stadtbibliothek Reutlingen)
- Clemens Dietz (Kath. Dekanat Reutlingen-Zwiefalten)
- Ines Fischer (Evang. Kontaktstelle für Asylarbeit / AK Flüchtlinge)
- Gabriele Gerstmeier (Landratsamt RT / Amt für Migration u. Integration)
- Elisabeth Grüner (Stadt RT / Amt für Integration u. Gleichstellung)
- Dr. Claudia Guggemos (keb – Kath. Erwachsenenbildung Reutlingen)
- Adil Kirmizibayrak (Türkischer Kultur- u. Integrationsverein TKIV e.V.)
- Claudia Klatt (Entwicklungspäd. Informationszentrum EPiZ)
- Sigrid Kulik (Caritas-Zentrum Reutlingen)
- Gabriele Leibbrand (Tennisschule Leibbrand)
- Frieder Leube (Haus der Familie / Evang. Bildung Reutlingen)
- Rui Marques Pinto (Integrationsrat)
- Susanne Stutzmann (Familienforum Reutlingen / FERDA international)
- Kiriakos Tiridis (IG Metall / AK Kulturelle Vielfalt)

Koordination: Geschäftsstelle Kath. Dekanat Reutlingen-Zwiefalten

Auflage: 8.000 Stück **Druck:** wir-machen-druck.de **Stand:** Juli 2020

Montag, 05.10.

30. Interkulturelle Woche 2020

„Menschenhandel und Sexsklaverei: Organisierte Kriminalität im Rotlichtmilieu“

Als ehemaliger Kriminalhauptkommissar hatte Manfred Paulus sein ganzes Berufsleben mit den Geschäftsfeldern des organisierten Verbrechens zu tun, die sich rund um die Rotlichtmilieus breit gemacht haben. 30 Jahre lang widmete er sich der Bekämpfung des immer internationaler werdenden Menschenhandels, der aus Frauen und Kindern ausgebeutete Sexobjekte macht, Waren, die mitten in unseren Städten in erniedrigender Weise angeboten und nachgefragt werden.

Referent: Manfred Paulus, ehem. Kriminalhauptkommissar

Mo, 05.10., 19.00 - 21.30 Uhr

Spitalhofsaal

Eintritt frei, Spende erwünscht

Anmeldung: E-Mail vhahn.ra@web.de oder mobil 0176-20627744

Veranstalter: Frauenforum Reutlingen mit Vitamin e.V., Asylpfarramt, Soroptimist Reutlingen, Sisters e.V., Katholische Erwachsenenbildung Bildungswerk Kreis Reutlingen e.V.



Mittwoch, 07.10.

30. Interkulturelle Woche 2020

„Film: Deutschkurs (D 2019, 63 Minuten)“

Andjela, Sami, Filmon, Shahrooz, Ahmad und Viktor nehmen an einem Deutschkurs teil. Während die Lehrerin erklärt, wie man im Deutschen Wünsche und Träume ausdrückt, sind sie mit ihren Gedanken woanders. Andjela hat einen Brief bekommen, in dem ihre Abschiebung angekündigt wird. Sami hat Alpträume von seiner Zeit im irakischen Flüchtlingslager. Und Filmon ist verliebt...

Im Projekt FilmZuFlucht haben Menschen aus Bremen mit und ohne Flucht- und Migrationserfahrungen unter der Regie von Nehad Hussein gemeinsam einen Film entwickelt. Er erzählt von ihren Erlebnissen bei der Flucht und im deutschen Alltag. Dabei konnte zum Teil auf Material zurückgegriffen werden, das die Beteiligten in ihrer Heimat oder auf der Flucht gedreht haben. Mit dem Film, der mit dem Deutschen Generationenfilmpreis 2020 ausgezeichnet wurde, finden sie ihren eigenen Ausdruck für das, was sie noch immer belastet, und für ihre Wünsche und Träume.

Im Anschluss Filmgespräch

Mi, 07.10., 18.00 Uhr

**Programm kino KAMINO,
Wendler-Areal, Ziegelweg 3**

Eintritt: 8 € kamino-reutlingen.de

Veranstalter: Stadtbibliothek Reutlingen – in Kooperation mit dem Programm kino KAMINO



K
A
M
I
N
O

„Friedensgebete der Religionen“

Nacheinander beten Juden, Christen, Muslime und Bahá'í in ihrer Tradition mit einer Übersetzung ins Deutsche. Das Friedensgebet der Religionen ist ein Zeichen dafür, dass die Vertreter*innen verschiedener Religionen in Reutlingen gemeinsam für den Frieden beten können und für ihn einstehen wollen.

**Montags, 14.09. - 19.10.,
jeweils 18.30 - 19.00 Uhr**

Am „Baum der Religionen“ im Bürgerpark (neben Stadthalle)

Veranstalter: Gesprächskreis der Religionen Reutlingen



„Medientisch zum Stöbern und Nachlesen, zum Anschauen und Informieren“

Während der Interkulturellen Woche bietet das Entwicklungspädagogische Informationszentrum (EPIz) Reutlingen einen Medientisch zum Thema „zusammen leben, zusammen wachsen“ an. Zusätzlich gibt es in der Bibliothek vielfältige Materialien zum Globalen und Interkulturellen Lernen und diverse Workshopangebote.



Das EPIz, eine Service- und Informationsstelle zu Globalem und Interkulturellem Lernen und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung, bietet folgende Dienstleistungen an:

- **(Fern-)Leihbibliothek** für entwicklungsbezogene Themen: Unterrichtsmaterialien, Lernkisten, Spiele, CDs und Zeitschriften
- Pädagogisch-didaktische **Beratung** zur Umsetzung entwicklungspolitischer Themen und Projekte
- **Fortbildungen** für Lehrkräfte und außerschulische Mitarbeiter*innen von pädagogischen und entwicklungspolitischen Einrichtungen: Gundula Büker, Tel. 0176 51292522; gundula.bueker@epiz.de
- Das Programm »**Bildung trifft Entwicklung**« vermittelt ehemalige Mitarbeiter*innen aus der Entwicklungszusammenarbeit als Referent*innen in Schulen, Jugend- und Erwachsenenbildung. Darüber hinaus werden **Veranstaltungen zu Themenfeldern des Globalen Lernens** im Globalen Klassenzimmer angeboten: Rainer Schwarzmeier, Tel. 9479981; epiz@bildung-trifft-entwicklung.de
- Das Programm „**CHAT der WELTEN**“ kombiniert Globales Lernen und digitale Medien. Per CHAT treten Kinder und Jugendliche aus Deutschland mit Gleichaltrigen in Afrika, Asien und Lateinamerika sowie mit Expert*innen weltweit in direkten Austausch.

Di und Do, 14.00 - 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung, Tel. 07121 9479980, E-Mail info@epiz.de

Veranstalter: Entwicklungspädagogisches Informationszentrum (EPIz), Bibliothek, Wörthstr. 17

„Die Situation von Geflüchteten in Griechenland“

Vortrag mit Dr. Martin Binder

Der Referent Dr. Martin Binder aus Reutlingen hat mehrfach in den Lagern auf den griechischen Inseln medizinische Unterstützung bei medical volunteers geleistet und ist informiert über die Zustände vor Ort.



Geflüchtete leben in Griechenland, auf den griechischen Inseln und auch auf dem Festland in einer menschenrechtlich untragbaren Situation.

Im Rahmen des Bündnisses Sicherer Hafen in Reutlingen soll auch über die Umsetzung der Aufnahme von Geflüchteten aus Griechenland gesprochen werden.

Di, 13.10., 18.00 Uhr

Kath. Heilig-Geist-Kirche, Reutlingen, Hindenburgstr. 75

Veranstalter: Asylcafé Heilig Geist, Caritas Fils-Neckar-Alb, Asylpfarramt Reutlingen und AK Flüchtlinge, Seebrücke e.V., Evangelische Bildung

Sollten die aktuellen Infektionsschutzbestimmungen den Vortrag nicht erlauben oder sollten Sie aus anderen Gründen nicht persönlich erscheinen können, so ist in jedem Fall eine Online-Teilnahme nach vorheriger Anmeldung unter Ines.Fischer@elkw.de möglich.

